

## Depant erstellt Wohn- und Pflegezentrums im hessischen Neustadt

Die Depant Bauträger GmbH aus Gießen investiert 12,5 Mio. Euro in den Bau eines Wohn-Pflegezentrum in Neustadt (Marburger Land). Als Mieter und Betreiber wird bereits die MENetatis GmbH aus Bergheim bei Köln genannt. Die werdende Immobilie ist auch bereits nach Hamburg verkauft worden. Hier mehr zu diesem Projekt.

Lange Zeit herrschte Ruhe auf dem Gelände unterhalb der ehemaligen Ziegelei. Doch im Hintergrund liefen in den letzten Monaten bereits intensive Vorbereitungen für eine anstehende Bebauung. Seit Anfang der Woche tut sich nun auch sichtbar etwas auf dem Gelände seitlich der Marburger Straße. Die vorbereitenden Arbeiten für die Erstellung eines modernen **Pflegezentrums mit 70 Pflegeappartements, 20 Tagespflegeplätzen sowie 10 Wohnungen für betreutes Wohnen** haben begonnen. Der Bauantrag für die zwei geplanten Gebäudekörper hat das Gießener Unternehmen Depant im März eingereicht. Seit Kurzem liegt eine Teilbaugenehmigung vor. Mit der Zustimmung für die Gesamtmaßnahme wird in Kürze gerechnet. Die **Fertigstellung** des Ensembles ist für **Herbst 2021** avisiert.

### Projektentwicklung und Realisierung: Depant Bauträger GmbH

Die Projektentwicklung und Realisierung des Vorhabens wird durch die Firma Depant Bauträger GmbH & Co. KG aus Gießen erfolgen, die in Mittelhessen und darüber hinaus bereits eine Vielzahl vergleichbarer Objekte umgesetzt hat.

### MENetatis übernimmt den Betrieb

Depant investiert insgesamt **ca. 12,5 Mio. Euro** am Standort Neustadt. Durch den Bau der als qualitativ hochwertig bezeichneten Pflegeplätze werde in Neustadt nach Auffassung des Gießener Unternehmens eine große Bedarfslücke geschlossen. Mieter und Betreiber der gesamten Anlage wird die **erfahrene MENetatis GmbH aus Bergheim** bei Köln sein.

### Die INP-Gruppe übernimmt die Immobilie

„Wir freuen uns, dass wir an diesem Standort ein ansprechendes Pflegequartier errichten und damit Ort und Umgebung zusätzlich aufwerten können“, erklärt Depant Geschäftsführer Kai Bülow. Und auch die Vermarktung des Projektes ist bereits vollzogen. „Wir haben das gesamte Vorhaben vor wenigen Wochen an die **INP-Gruppe**, einen in Hamburg ansässigen Fondsinitiator und Asset Manager für Sozialimmobilien, veräußert“, teilt Bülow mit und versicherte zugleich, dass Depant bis zur Bezugsfertigkeit Eigentümer und Vorhabenträger bleiben wird.

### Das Objekt

Neben den modern gestalteten Pflegeappartements stehen den künftigen Bewohnern der Einrichtung verschiedene Wohn- und Aufenthaltsräume zur Verfügung. Das Raum- und Pflegekonzept ist an den Bedürfnissen dementiell erkrankter Bewohner orientiert. Die **10 Wohnungen für betreutes Wohnen** befinden sich in einem separaten Wohngebäude, in dem zusätzlich ein **Gemeinschaftsraum** untergebracht ist. Bei schönem Wetter lädt eine ansprechende Außenanlage mit breiten Wegen und **Demenzgarten** zum Verweilen im Freien ein.

Zudem verfügt das Seniorenzentrum über eine **eigene Zentralküche und Wäscherei** sowie eine **Kapelle** und einen **Bedarfsfriseur**. Neustadts **Bürgermeister Thomas Groll** begrüßt die Millioneninvestition in seiner Kommune. "Das soziale Angebot in Neustadt wird durch das Vorhaben erweitert und es werden zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort geschaffen. Ein marodes Gebäudeensemble wird abgerissen und es entsteht etwas Neues."